

Gebrauchsanweisung

Nicht drehbares Hochgeschwindigkeitshandstück  1639

 Hersteller: Lares Research 295 Lockheed Ave, Chico, CA 95973

 EG-Vertretung: MDSS Schiffgraben 41, 30175 Hannover, Germany

© Copyright by Lares Research 2019

Inhaltsverzeichnis

1 Produktbeschreibung	1
2 Einführung	2
3 Sicherheit	2
4 Erste Inbetriebnahme	3
5 Bedienung	4
6 Aufbereitung (Wartung)	6
7 Fehlerbehebung	9
8 Garantiebedingungen	10

1 Produktbeschreibung

Druckluftbetriebenes Hochgeschwindigkeitshandstück für zahnärztliche Behandlungen, 4-Loch-Verbindung, Bohrerwechsel über Drucktaste.

1.1 Zweck – bestimmungsgemäße Verwendung

Zweck:

Dieses Hochgeschwindigkeitshandstück ist:

- Nur zur zahnärztlichen Behandlung bestimmt. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Produkts ist unzulässig und kann zu Gefahren führen.
- Ein medizinisches Gerät gemäß den nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Anwendungshinweise:

- Die Hochgeschwindigkeitshandstücke Lares Research 557 und 757 sind für zugelassene Zahnärzte zur Reduzierung harter Zahnstruktur, zur Durchführung von Hohlraumvorbereitungen und für eine restaurative Zahnheilkunde bestimmt.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Gemäß diesen Bestimmungen darf dieses Handstück nur von einem sachkundigen Anwender und für die beschriebene Anwendung verwendet werden. Folgendes muss beachtet werden:

- Die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften.
- Die geltenden Unfallverhütungsvorschriften.
- Diese Gebrauchsanweisung.

Gemäß diesen Bestimmungen liegt es in der Verantwortung des Anwenders, Folgendes zu beachten:

- Es darf nur ein ordnungsgemäß funktionierendes Gerät verwendet werden.
- Verwenden Sie das Gerät nur für den vorgesehenen Zweck.
- Der Anwender muss sich selbst, Patienten und Dritte vor Gefahren schützen.
- Eine Verunreinigung durch das Produkt muss vermieden werden.

WARNUNG

Nur zur professionellen Verwendung.

Dieses Produkt ist nur zur Verwendung von zugelassenen Zahnärzten bestimmt. Lesen Sie sich vor der Verwendung des Handstücks diese Anweisungen durch.

► Beachten Sie während der Verwendung alle Vorsichtshinweise und Warnungen.

2 Einführung

Sehr geehrter Benutzer,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätshandstück von Lares Research entschieden haben. Sie sind nun der Besitzer des fortschrittlichsten Hochgeschwindigkeitshandstücks, das auf dem Markt erhältlich ist. Durch Befolgen dieser Anweisungen können Sie reibungslos, wirtschaftlich und sicher mit dem Gerät arbeiten.

Symbole

 Beziehen Sie sich auf das Kapitel über Sicherheits- und Warnsymbole.

 Wichtige Informationen für Benutzer und Servicetechniker.

► Handlungsanforderung.

 Kann mit Dampf bis zu 135 °C (275 °F) sterilisiert werden.

Dieses Dokument ist für Zahnärzte und deren Assistenten vorgesehen. Der Abschnitt zur Inbetriebnahme ist auch für Servicetechniker vorgesehen.

VORSICHT

VORSICHT

Das Bundesgesetz der Vereinigten Staaten beschränkt den Verkauf dieses Geräts an einen Zahnarzt oder auf dessen Anordnung. (21 CFR 801.109)

WARNUNG

Nur zur professionellen Verwendung.

Dieses Produkt ist nur zur Verwendung von zugelassenen Zahnärzten bestimmt. Lesen Sie sich vor der Verwendung des Handstücks diese Anweisungen durch.

► Beachten Sie während der Verwendung alle Warnhinweise.

3 Sicherheit

3.1 Beschreibung der Sicherheitshinweise

WARNSYMBOL 

Struktur

GEFAHR

Die Einführung beschreibt Art und Quelle der Gefahr.

Dieser Abschnitt beschreibt die möglichen Folgen einer Nichtbeachtung.

► Der optionale Schritt beschreibt die nötigen Maßnahmen zur Verhinderung von Gefahren

Beschreibung der Gefahrenstufen

Die hier aufgeführten Sicherheitshinweise sowie die drei Gefahrenstufen helfen, Schäden und Verletzungen abzuwenden.

VORSICHT

VORSICHT

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden oder leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.

WARNUNG

WARNUNG

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.

GEFAHR

GEFAHR

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die direkt zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

3.2 Sicherheitshinweise

WARNUNG

Gefahren für den Bediener und den Patienten.

Bei Beschädigungen, unregelmäßigen Betriebsgeräuschen, übermäßigen Vibrationen, ungewöhnlicher Erwärmung oder wenn der Bohrer nicht durch das Drucktaster-Spannfutter festgehalten werden kann.

► Nicht weiter verwenden und das Handstück warten lassen.

⚠️ WARNUNG

Gefahr durch Kontraindikation.

Wenn das Weichgewebe in der Mundhöhle verletzt wird, kann die Druckluft dazu führen, dass septische Substanzen in das Gewebe eindringen. Die Verwendung des Handstücks in der Nähe einer offenen Wunde kann zu einem subkutanen Emphysem und damit einhergehenden schwerwiegenden Gesundheitsgefahren des Patienten führen, einschließlich dauerhafter Behinderung oder Tod.

▶ Bei mit Druckluft betriebenen Instrumenten muss eine Behandlung abgebrochen werden, wenn Weichgewebe in der Mundhöhle geschädigt ist.

⚠️ VORSICHT

Eine unsachgemäße Lagerung bei längerem Nichtgebrauch kann zu vorzeitiger Abnutzung und Fehlfunktionen führen.

Reduzierte Produktlebensdauer.

▶ Das Handstück sollte vor einer längeren Nichtverwendung gemäß den Anweisungen gereinigt, gewartet und an einem trockenen Ort aufbewahrt werden.

⚠️ VORSICHT

Ein nicht ordnungsgemäß gelagertes Handstück kann Gefahren verursachen.

Verletzung und Infektion durch unbeabsichtigten Kontakt mit dem Bohrer. Beschädigung des Spannsystems durch Herabfallen des Handstücks.

▶ Legen Sie das Handstück nach der Behandlung ordnungsgemäß und ohne Bohrer in die dafür vorgesehene Aufbewahrungsbox.

⚠️ VORSICHT

Der heiße Kopf des Handstücks und die Kopfkappe des Instruments können zu Verbrennungen führen.

Ein Überhitzen des Handstücks kann zu Verbrennungen im Mundbereich führen.

▶ Das Weichgewebe niemals mit dem Handstückkopf berühren.

▶ Den Handstückkopf niemals als Wangenhalter verwenden.

⚠️ VORSICHT

Gefahr durch die Verwendung als Lichtsonde.

Das Gerät mit drehendem Bohrer nicht als Lichtsonde verwenden. Der rotierende Bohrer kann zu Verletzungen führen.

Hinweis:

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, das Drucktaster-Spannfuttersystem vor jedem Gebrauch zu überprüfen.

Folgende Personen sind berechtigt, Produkte von Lares Research zu warten und zu reparieren:

- Techniker bei Lares Research
- Von Lares Research speziell ausgebildete Techniker

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, muss das Hochgeschwindigkeitshandstück gemäß den in dieser Gebrauchsanweisung für Lares Research beschriebenen Wiederaufbereitungsverfahren (Wartungsverfahren) eingesetzt und es müssen die darin beschriebenen Pflegeartikel und Pflegesysteme verwendet werden.

⚠️ WARNUNG

Der Service darf nur durch von Lares Research ausgebildete Reparaturtechniker mit Originalersatzteilen von Lares Research durchgeführt werden.

4 Erste Inbetriebnahme

⚠️ WARNUNG

Gefahr durch nicht-sterile Handstücke.

Infektionsgefahr für Bediener und Patienten.

▶ Handstück vor dem ersten Gebrauch und jeder späteren Verwendung vorbereiten und sterilisieren.

⚠️ VORSICHT

Schäden durch verunreinigte und feuchte Kühlluft.

Verunreinigte und feuchte Kühlluft kann zu Funktionsstörungen und zu vorzeitigem Verschleiß der Lager führen.

▶ Achten Sie darauf, dass die Kühlluftzufuhr trocken, sauber und nicht verunreinigt ist.

4.1 Überprüfen Sie die Wassermenge, die aus dem Handstück herausfließt.

⚠️ VORSICHT

Eine unzureichende Kühlwassermenge kann zu einer Überhitzung des Zahnes führen.

Zu wenig Spritzwasser kann zu einer Überhitzung des Handstücks und einer Beschädigung von Zahnnerve und Zahn führen.

- ▶ Stellen Sie die Wassermenge für die Sprühkühlung auf mindestens 50 cm³/min (3,1 Zoll³/min) ein.
- ▶ Spritzwasseranschlüsse prüfen und ggf. Spritzdüsen mit dem Sprühöffnungsreinigungswerkzeug (Kat. Nr. 10541) reinigen.

Zum Betreiben des Handstücks ist ein Antriebsdruck von 2,2 bis 2,8 bar (32 bis 40 psi) erforderlich. Der Luftverbrauch beträgt 49 bis 55 l/min (1,3 bis 1,8 cfm). Es wird ein Antriebsluftdruck von 2,2 bar (32 psi) empfohlen.

- ▶ Befestigen Sie das Luftdruckmessgerät (Kat. Nr. 10012) am Versorgungsschlauch der Instrumenteneinheit der Dentaleinheit und prüfen Sie den Druck:

- Antriebsluft: 2,2 bis 2,8 bar (32 bis 40 psi) (Minimum: 2,2 bar (32 psi))
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Wasserdruck der Dentaleinheit eingestellt ist.
- Wasser: 0,8 bis 2,5 bar (11 bis 36 psi)
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Spanluftdruck eingestellt ist (falls vorhanden).
- Spanluftdruck: 1,0 bis 2,2 bar (14 bis 32 psi)

4.2 Handstück anbringen

⚠ WARNUNG

Beschleunigte Materialien können in unerwartete Richtungen fliegen.

Durch die Drehung des Handstücks können Materialien mit hohen Geschwindigkeiten in unvorhergesehenen Richtungen beschleunigt werden, die das Auge beschädigen könnten. Die Materialien können hart und scharf sein und ein ungeschütztes Auge verletzen.

- ▶ Bediener, Assistenten und Patient müssen angemessene Schutzbrillen tragen.

⚠ VORSICHT

Gefahr durch verfahrensbedingte Aerosole.

Mit Luft betriebene Geräte können in der Nähe des Behandlungsortes eine Wolke mit biologisch kontaminierter Luft erzeugen.

- ▶ Verwenden Sie geeignete Gesichtsschutzmittel, um das Einatmen von Aerosolen zu reduzieren.

5 Bedienung

Hinweis: Zu Beginn eines jeden Arbeitstages sollten wasserführenden Systeme mindestens 2 Minuten lang ohne angeschlossenes Instrument gespült werden. Dies ist auf die Gefahr einer Verunreinigung durch Rückfluss oder Rücksaugen zurückzuführen. Schließen Sie das Handstück dann an und spülen Sie erneut für 20 bis 30 Sekunden. Transport- und Lagerbedingungen

⚠ VORSICHT

Die Inbetriebnahme des Handstücks nach Lagerung in einer gekühlten Umgebung kann zu Gefahren führen.

Dies kann außerdem zu einer Fehlfunktion des Handstücks führen.

- ▶ Vor dem Start müssen sehr kalte Produkte auf eine Temperatur von 20 °C bis 25 °C (68 °F bis 77 °F) erwärmt werden.

5.1 Handstück anbringen

- ▶ Richten Sie die Versorgungsschläuche auf der Rückseite des Handstücks an den Löchern im zahnärztlichen Versorgungsschlauch aus und drehen Sie die Gewindehülse des zahnärztlichen Versorgungsschlauchs im Uhrzeigersinn, bis die Hülse fest sitzt.

⚠ WARNUNG

Lösen des Handstücks während der Behandlung.

Ein nicht korrekt befestigtes Handstück kann sich während der Behandlung vom zahnärztlichen Versorgungsschlauch lösen.

- ▶ Prüfen Sie vor jeder Verwendung durch Ziehen am zahnärztlichen Versorgungsschlauch, ob das Handstück fest sitzt.

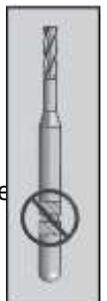
5.2 Handstück vom zahnärztlichen Versorgungsschlauch lösen

- ▶ Halten Sie das Handstück und drehen Sie die Hülse des zahnärztlichen Versorgungsschlauchs gegen den Uhrzeigersinn, bis sich das Handstück löst.

5.3 Bohrer (Hartmetall oder Diamant) einsetzen

Hinweis:

Verwenden Sie nur Hartmetall- oder Diamantbohrer, die der ISO 1797 Typ 3 entsprechen, aus Stahl oder Hartmetall bestehen und die folgenden Kriterien erfüllen:



- Wellendurchmesser: 1,59 bis 1,60 mm (0,0626 bis 0,0630 Zoll)
- Wellenklemmlänge: 11 mm
- Durchmesser des Arbeitsteils: maximal 2 mm (0,080 Zoll)
- Verwenden Sie keine Bohrer oder Diamanten mit Rillen am Schaft.

⚠ WARNUNG

Verwendung nicht zugelassener Bohrer.

Kann zu Verletzung des Patienten oder Beschädigung des Handstücks führen.

- ▶ Beachten Sie die Gebrauchsanweisung und verwenden Sie die Bohrer ordnungsgemäß.

- ▶ Verwenden Sie nur Bohrer, die keine erkennbaren Nuten am Schaft aufweisen.
- ▶ Verwenden Sie niemals Hartmetallbohrer.
- ▶ Verwenden Sie keine Bohrer oder Werkzeuge, deren Drehzahlbeschränkung unterhalb der maximalen Drehzahl des Handstücks liegt.

⚠ WARNUNG

Verletzung durch Verwendung abgenutzter Aufsätze oder Bohrer.

Bohrer könnten während der Behandlung herausfallen und den Patienten verletzen.

- ▶ Verwenden Sie niemals Bohrer mit abgenutzten Schäften.
- ▶ Verwenden Sie niemals Bohrer mit sichtbaren Einkerbungen oder Beschädigungen am Schaften.

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Bohrer (Hartmetall oder Diamant).

Infektionen oder Schnitte.

- ▶ Tragen Sie bei der Handhabung von Bohrern Handschuhe.

⚠ WARNUNG

Gefahr durch verschlissenes oder beschädigtes Drucktaster-Spannfuttersystem.

Der Bohrer kann sich lösen und Verletzungen verursachen.

- ▶ Ziehen Sie den Bohrer heraus und prüfen Sie das Spannsystem, ob der Bohrer sicher hält. Verwenden Sie dabei Handschuhe oder Fingerlinge, um Verletzungen oder Infektionen zu vermeiden.

- ▶ Führen Sie den Bohrer vorsichtig in das Handstück ein, bis dieser stoppt.
- ▶ Drücken Sie mit Ihrem Daumen kräftig auf den Druckknopf.
- ▶ Drücken Sie den Bohrer komplett hinein, bis dieser einrastet.
- ▶ Prüfen Sie, ob der Bohrer fest sitzt, indem Sie daran ziehen.
- ▶ Setzen Sie alle Bohrer vor dem Einsatz vollständig in das Bohrfutter ein.



⚠ WARNUNG

Bohrer nicht verlängern.

Der Bohrer kann sich lösen und Verletzungen verursachen.

HINWEIS: Lange Fingernägel können das Wechseln des Bohrers erschweren.

5.4 Hartmetall- oder Diamantbohrer entfernen

⚠ VORSICHT

Gefahr durch rotierenden Bohrer.

Schnittwunden.

- ▶ Den rotierenden Bohrer nicht berühren!

- ▶ Entfernen Sie den Bohrer nach der Behandlung aus dem Handstück, um Verletzungen oder Infektionen während der Lagerung zu vermeiden.
- ▶ Nachdem der Bohrer aufgehört hat zu rotieren, drücken Sie den Druckknopf mit dem Daumen und ziehen gleichzeitig den Bohrer heraus.

⚠ VORSICHT

Gefahr durch heißen Druckknopf.

Verbrennungen am Gewebe des Patienten und Schäden am Spannsystem.

- ▶ Niemals den Druckknopf drücken, während der Bohrer rotiert!

6 Aufbereitung (Wartung)

Einschränkungen bei der Aufbereitung

Wiederholte Aufbereitung hat nur minimale Auswirkungen auf diese Instrumente. Die Lebensdauer wird normalerweise durch Verschleiß und Gebrauchsschäden bestimmt. Lassen Sie das Hochgeschwindigkeitshandstück nach 300 Anwendungen oder einmal pro Jahr prüfen und warten, je nachdem, was zuerst eintritt.

Hinweis:

Definition der Aufbereitung – alle notwendigen Schritte, die zwischen den Verwendungen ausgeführt werden müssen.

6.1 Instandhaltung am Einsatzort (am Behandlungsstuhl)

⚠ WARNUNG

Gefahr durch nicht sterile Produkte.

Es besteht die Gefahr einer Infektion durch kontaminierte Handstücke.

- ▶ Treffen Sie geeignete persönliche Schutzmaßnahmen (z. B. Untersuchungshandschuhe, Augenschutz, 5-µm-Partikel-Filtermaske).

- ▶ Entfernen Sie unverzüglich alle Zement-, Komposit- oder Blutreste.
- ▶ Reinigen und warten Sie das Handstück so bald wie möglich nach der Behandlung.
- ▶ Entfernen Sie den Bohrer aus dem Handstück.
- ▶ Das Handstück muss trocken sein, wenn es zum Reinigen und Sterilisieren transportiert wird.
- ▶ Nicht in Wasser eintauchen oder in eine Lösung oder ähnliches legen.

6.2 Reinigung

⚠ VORSICHT

Fehlfunktionen durch Reinigung im Ultraschallgerät.

Ultraschallreinigung kann zu schweren Beschädigungen am Produkt führen.

- ▶ Nur von Hand reinigen.

6.2.1 Reinigung: Manuelle Reinigung – außen

Benötigtes Zubehör:

- Warmes Leitungswasser $40\text{ °C} \pm 5\text{ °C}$ ($104\text{ °F} \pm 10\text{ °F}$)
- Bürste, z. B. mittelharte Zahnbürste oder vergleichbare Bürste mit Nylonborsten zur Reinigung von Dentalinstrumenten.

Manuelles Reinigungsverfahren:

Eine Demontage des Handstücks ist nicht erforderlich.

- ▶ Spülen Sie das Produkt unter warmem fließendem Leitungswasser, um grobe Verschmutzungen zu entfernen.
- ▶ Abbürsten und unter fließendem warmem Leitungswasser abspülen, um alle sichtbaren Verschmutzungen zu entfernen.
- ▶ Verwenden Sie gefilterte Druckluft, um das Handstück vollständig zu trocknen. Wenn im trockenen Zustand immer noch Schmutz sichtbar ist, wiederholen Sie alle Reinigungsschritte.
- ▶ Tragen Sie Lares One-Step Handpiece Conditioner mit der geeigneten Düse auf, indem Sie diese am Handstück befestigen und den Conditioner zwei Sekunden lang über einem Handtuch oder Spülbecken auftragen.
- ▶ Führen Sie einen Versandbohrer in das Handstück ein und lassen Sie das Handstück 45 Sekunden lang mit voller Geschwindigkeit laufen, um überschüssiges Schmiermittel auszustoßen.
- ▶ Entfernen Sie überschüssigen Conditioner von der Außenseite des Handstücks mit einem Handtuch.
- ▶ Entfernen Sie den Versandbohrer aus dem Handstück.
- ▶ Decken Sie das Produkt mit einem sauberen Tuch ab.

6.2.2 Reinigung: Automatische Außenreinigung

Nicht zutreffend.

6.2.3 Reinigung: Manuelles Reinigen der Innenseite

Nicht zutreffend.

6.2.4 Reinigung: Automatische Innenreinigung

Nicht zutreffend.

6.3 Desinfektion

⚠ VORSICHT

Fehlfunktion durch die Verwendung eines Desinfektionsbades oder eines chlorhaltigen Desinfektionsmittels.

Kann zur Beschädigung des Handstücks führen.

▶ Niemals in einem Thermodesinfektionsgerät desinfizieren.

6.3.1 Desinfektion: Manuelle Desinfektion – außen

Nicht zutreffend

6.3.2 Desinfektion: Manuelle Desinfektion – innen

Nicht zutreffend

6.3.3 Desinfektion: Maschinelle Desinfektion – außen und innen

Nicht zutreffend

6.4 Trocknen

Manuelles Trocknen

Blasen Sie das Gerät von außen und innen mit Druckluft ab, bis keine Wassertropfen mehr sichtbar sind.

Automatisches Trocknen

Nicht zutreffend

6.5 Pflegeprodukte und Systeme – Wartung

⚠ VORSICHT

Die Bohrer im Handstück sind scharf.

Verletzungsgefahr durch scharfe oder spitze Bohrer.

▶ Vor der Wartung Bohrer entfernen.

⚠ VORSICHT

Vorzeitiger Verschleiß und Fehlfunktionen durch unsachgemäße Wartung und Pflege.

Reduzierte Produktlebensdauer.

▶ Führen Sie regelmäßig die richtige Pflege durch!

Hinweis:

Lares Research garantiert nur dann eine einwandfreie Funktion seiner Produkte, wenn es sich bei den verwendeten Pflegeprodukten um die als Zubehör aufgeführten Produkte handelt, da sie auf ordnungsgemäße Verwendung bei unseren Produkten getestet wurden.

6.5.1 Pflegeprodukte und Systeme – Wartung:

Benutzen Sie Lares One-Step Handpiece Conditioner zur Pflege

Lares Research empfiehlt, den Handpiece Conditioner nach jedem Gebrauch anzuwenden, d. h. nach jeder Reinigung und vor jedem Sterilisationszyklus.

▶ Entfernen Sie den Bohrer.

▶ Verwenden Sie die entsprechende Düse, die am Handpiece Conditioner angebracht ist.

▶ Führen Sie die Düse in die Rückseite des Handstücks ein und wenden Sie den Conditioner zwei Sekunden lang an, während Sie das Handstück über ein Handtuch oder Waschbecken halten.

▶ Führen Sie einen Versandbohrer in das Handstück ein.

▶ Lassen Sie das Handstück 45 Sekunden lang mit voller Geschwindigkeit laufen, um überschüssiges Schmiermittel ausstoßen.

▶ Entfernen Sie überschüssigen Conditioner von der Außenseite des Handstücks mit einem Handtuch.

▶ Entfernen Sie den Versandbohrer aus dem Handstück.

▶ Decken Sie das Produkt mit einem sauberen Tuch ab.

6.5.2 Spannfutter reinigen

- ▶ Schrauben Sie die Spannfutter-Reinigungsdüse mit der gerändelten Basis auf die gut geschüttelte Dose Lares One-Step Handpiece Conditioner.
- ▶ Setzen Sie die Düsen Spitze vollständig in das Spannfutter ein.
- ▶ Richten Sie das Handstück und die Düse von Ihrem Körper weg in Richtung eines saugfähigen Handtuchs oder eines Behälters.
- ▶ Drücken Sie den One-Step-Conditioner und sprühen Sie diesen mindestens zwei Sekunden lang auf. Wenn das Spray auf dem Handtuch verfärbt erscheint, erneut zwei Sekunden lang aufsprühen und wiederholen, bis der Auslass sauber ist.
- ▶ Wischen Sie überschüssigen Conditioner mit einem sauberen und trockenen Tuch vom Handstück ab.

6.5.3 Inspektion und Funktionstest:

Alle Handstücke: Führen Sie eine Sichtkontrolle auf Beschädigungen und Verschleiß durch. Lassen Sie eine Wartung durchführen oder entsorgen Sie beschädigte Handstücke.

6.6 Vor dem Autoklavieren verpacken

Hinweis:

Der Autoklavenbeutel muss groß genug für das Handstück sein, damit der Beutel nicht gestreckt wird. Die Qualität und Verwendung des Autoklavenbeutels muss den geltenden Normen entsprechen, zur Marktzulassung freigegeben und für das Autoklavverfahren geeignet sein!

- ▶ Versiegeln Sie jedes Handstück einzeln in einem Autoklavenbeutel!

6.7 Autoklavieren

Behandeln Sie das Handstück in einem Autoklav.

⚠ VORSICHT

Vorzeitiger Verschleiß und Fehlfunktionen durch unsachgemäße Wartung und Pflege.

Reduzierte Produktlebensdauer.

- ▶ Warten Sie das Handstück vor jedem Autoklavenszyklus mit dem Lares One-Step Handpiece Conditioner.

⚠ VORSICHT

Kontaktkorrosion aufgrund von Feuchtigkeit.

Ein Verbleiben des Handstücks im Autoklav nach Beendigung des Zyklus kann das Handstück beschädigen.

- ▶ Entfernen Sie das Handstück sofort nach dem Sterilisationszyklus aus dem Autoklav, um die Kondensation zu reduzieren!

⚠ VORSICHT

Verwenden Sie keine Blitzsterilisationstechniken.

Diese Techniken sind nicht auf ihre Wirksamkeit überprüft und können zu Schäden am Handstücks führen.

Das Handstück von Lares Research hat eine maximale Temperaturbeständigkeit von bis zu 135 °C (275 °F).

Autoklavieren mit Schwerekraftprozess für mindestens 15 Minuten bei 132 °C ± 1 °C (270 °F ± 1,8 °F)

Trocknungszeit: Mindestens 15 Minuten.

Beim Autoklavieren mehrerer Handstücke in einem Autoklavenszyklus ist darauf zu achten, dass die maximale Kapazität des Autoklavs nicht überschritten wird. Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des Autoklavherstellers.



6.8 Lagerung nach dem Autoklavieren

- ▶ Gereinigte und autoklavierte Handstücke sollten staubgeschützt und keimfrei in einem trockenen und kühlen Raum gelagert werden.

Hinweis:

Die oberhalb zur Verfügung gestellten Anweisungen wurden von Lares Research als GEEIGNET befunden, ein Handstück für die Wiederverwendung vorzubereiten. Es liegt in der Verantwortung des Arztes, sicherzustellen, dass die Aufbereitung tatsächlich mit Geräten, Materialien und Personal in der Einrichtung des Arztes durchgeführt wurde, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen. Dies erfordert eine Validierung und routinemäßige Überwachung des Prozesses gemäß den Vorgaben des Autoklavherstellers.

Verwenden Sie nur FDA-zugelassene Geräte und Materialien für das Autoklavieren und die routinemäßige Überwachung.

⚠️ WARNUNG

Gefahr einer Kreuzinfektion.

Eine Abweichung von den angegebenen Reinigungs-, Autoklavier- und Aufbewahrungsverfahren ist zu vermeiden, da dies zu Erkrankungen des Patienten und des Personals führen kann.

7 Fehlerbehebung

Ausfallzeiten des Handstücks können häufig vermieden werden, indem die folgenden allgemeinen Problemdiagnosen und Korrekturmaßnahmen befolgt werden. Wenn das Problem mit diesen Verfahren nicht behoben werden kann, senden Sie das Handstück direkt an Lares Research (außerhalb der USA an Ihren autorisierten Lares-Händler). Versuchen Sie nicht, andere als die beschriebenen Verfahren auszuführen.

7.1 Sehr laute oder schrille Betriebsgeräusche oder starke Vibrationen, Rattern.

Verbogener oder beschädigter Bohrer; Bohrer durch neuen ersetzen und Handstück bedienen.

⚠️ VORSICHT

Gefahr durch verbogene, verrostete oder übergroße Bohrer.

Die Verwendung verbogener, verrosteter oder übergroßer Bohrer kann zu lauten Geräuschen oder Vibrationen und einem Ausstoß des Bohrers aus dem Handstück führen.

► Ersetzen Sie den Bohrer, sollten die lauten Geräusche oder Vibrationen während der Verwendung weiterhin auftreten.

► Beschädigte oder defekte Bohrer entsorgen.

Trockene Lager aufgrund unzureichender Schmierung.

► Schmieren Sie das Handstück mit dem Lares One-Step Handpiece Conditioner.

Verschlossene oder beschädigte Lager.

► Ersetzen Sie die Turbine.

Der Schlauch ist geknickt, verdreht oder blockiert, wodurch die Turbinendrehzahl verlangsamt wird.

► Richten Sie den Schlauch aus oder ersetzen Sie ihn, wenn er verstopft ist.

7.2 Bohrer rutscht während des Betriebs aus dem Futter.

Verwendung von Bohrern mit zu geringem Schaftdurchmesser (bei oder unter ISO 1,59 bis 1,60 mm verwendet); Sichtprüfung auf Verschleiß oder Beschädigung.

► Entsorgen Sie verschlossene Bohrer.

► Kaufen Sie Bohrer mit einem geeigneten Schaftdurchmesser.

Verwendung inkompatibler Bohrer mit Hartmetallschaft.

► Verwenden Sie keinen Bohrer mit Hartmetallschaft. Kaufen Sie Bohrer mit Stahlschäften.

Verwendung nicht kompatibler Bohrer mit sichtbaren Rillen am Schaft.

► Verwenden Sie keine Bohrer mit Rillen am Schaft. Kaufen Sie Bohrer ohne sichtbare Rillen.

Spannfutter aufgrund zu langer Verwendung verschlissen.

► Kaufen Sie eine Ersatz-Druckknopf-Turbine oder lassen Sie das Handgerät reparieren.

7.3 Niedrige Drehzahl und schlechte Schnittleistung.

Schlauch geknickt, verdreht oder undicht. Prüfen Sie die gesamte Länge des Schlauchs.

► Richten Sie den Schlauch aus oder ersetzen Sie ihn, wenn er undicht ist.

Unzureichender Luftdruck am Handstück. Prüfen Sie den Luftdruck am Ende der Kupplung mit einem Lares-Luftdruckmesser.

► Stellen Sie den Antriebsluftdruck am Ende des Handstückschlauchs auf 220 bis 275 kPa (32 bis 40 psi) ein.

Trockene Lager aufgrund unzureichender Schmierung.

► Mit Lares One-Step Handpiece Conditioner schmieren.

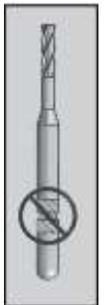
Verschlossener oder beschädigter Bohrer oder Diamant.

► Bohrer oder Diamant ersetzen und Schnittleistung testen.

► Verschlossene oder defekte Bohrer entsorgen.

Turbine durch Zufuhr verschmutzter Luft verschmutzt.

► Mit Lares One-Step Handpiece Conditioner wiederholt spülen.



► Untersuchen Sie die Trockner und Filter des Luftsystems auf Verunreinigungen. Installieren Sie eine Luftsystemfilterung, falls nicht vorhanden.

7.4 Intermittierender oder spuckender Sprühnebel, unzureichendes Sprühbild oder schlechte Wasserzerstäubung. Unzureichender Wasserfluss.

► Wasserflussventil für erhöhten Wasserfluss einstellen.
Verstopfte Wasser- oder Luftanschlüsse.

► Reinigen Sie die Wassersprühöffnungen oder den Diffusor mit dem im Handstück enthaltenen Sprühöffnungsreinigungswerkzeug (Kat. Nr. 10541).

Verstopfte Wasser- oder Luftfilter oder Siebe in der zahnärztlichen Einheit.

► Verstopfte Filter oder Siebe prüfen und reinigen oder ersetzen.
Schlauch geknickt, verdreht oder undicht.

► Richten Sie den Schlauch aus oder ersetzen Sie ihn, wenn er undicht ist.



⚠ VORSICHT

Gefahr durch ungenügendes Spritzwasser.

Ein Überhitzen des medizinischen Geräts kann den Zahn beschädigen.

► Prüfen Sie die Spritzwasserkanäle und reinigen Sie ggf. die Spritzdüsen mit dem Sprühöffnungsreinigungswerkzeug (Kat. Nr. 10541).

► Zahn nicht ohne Spritzwasser bearbeiten.

7.5 Wasserleck am Anschluss des zahnärztlichen Versorgungsschlauchs.

Loser zahnärztlichen Versorgungsschlauch.

► Vergewissern Sie sich, dass die Hülse des zahnärztlichen Versorgungsschlauchs fest am Handstück angezogen ist.
Beschädigte Dichtung am Handstück.

► Dichtung am Handstück ersetzen.

7.6 Lichtleistung nicht ausreichend weiß (hell).

Optischer Lichtleiterausgang durch Verschmutzung verdeckt.

► Reinigen Sie das optische Lichtelement vorne und hinten am Handstück und am Ende der Drehkupplung mit Alkohol und Wattestäbchen.

Die Lichtquelle der Glühlampe verfärbt sich aufgrund der Einstellung in der niedrigen Intensität.

► Ersetzen Sie die Glühlampe oder erhöhen Sie die Intensitätseinstellung.

REPARATURSERVICE

Senden Sie Ihr Handstück zur Reparatur im Werk direkt an Lares Research. Achtung: Technischer Kundendienst (Technical Services Department), im Voraus bezahlter Versand (nur in den USA). Wenn Sie sich außerhalb der USA befinden, senden Sie Ihre Handstücke zur Reparatur an Ihren autorisierten Lares-Händler.

8 Eingeschränkte Garantiebedingungen

Die folgenden Garantiebedingungen gelten für Ihr Hochgeschwindigkeitshandstück von Lares: Lares gewährt dem Endkunden eine Garantie für die Funktionsfähigkeit und garantiert für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Kaufdatum null Material- und Verarbeitungsfehler, vorausgesetzt, es gelten die folgenden Bedingungen: Bei berechtigten Reklamationen übernimmt Lares die Garantie mit einem kostenlosen Ersatz oder einer Reparatur, die von geschulten Lares-Technikern durchgeführt wird. Weitergehende Ansprüche jeglicher Art, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausgeschlossen. Bei Verzugsfall, grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz gilt dies nur, soweit zwingende gesetzliche Bestimmungen nichts anderes vorsehen. Lares übernimmt keine Gewährleistung und kann nicht für Mängel und deren Folgen haftbar gemacht werden, die infolge natürlicher Abnutzung oder durch falsche Handhabung, Reinigung oder Wartung, Nichteinhaltung der Betriebs-, Wartungs- oder Anschlussanweisungen, mineralische Ablagerungen oder Korrosion, verunreinigte Luft- oder Wasserversorgung oder chemische oder elektrische Faktoren, die gemäß den Gebrauchsanweisungen von Lares oder den Anweisungen des Herstellers als anormal oder unzulässig gelten, entstanden sind oder entstehen können. Die Verwendung von Ersatz- oder Reparaturteilen, die nicht von Lares Research hergestellt wurden, kann zum Erlöschen dieser Garantie führen. Es wird keine Haftung übernommen, wenn Mängel oder deren Folgen auf Manipulationen oder Änderungen des Produkts durch den Kunden oder einen Dritten zurückzuführen sind. Service- oder Garantieansprüche werden nur akzeptiert, wenn das Produkt direkt bei Lares Research eingereicht wird.

Achtung: Technischer Kundendienst (Technical Service Department), im Voraus bezahlter Versand (nur in den USA). Die Seriennummer muss deutlich auf dem Produkt erkennbar sein. Wenden Sie sich für Reparaturen außerhalb der USA an Ihren lokalen Lares-Vertriebs Händler.

Bei dem von Ihnen erworbenen Lares-Handstück handelt es sich um ein hochkalibriertes Produkt, das nur mit Originalteilen von Lares ordnungsgemäß funktioniert. Die Verwendung von nicht von Lares hergestellten Teilen ist strengstens untersagt.

⚠ WARNUNG

Gefahr durch Ersatzteile, die nicht von Lares autorisiert sind.

Durch die Verwendung von nicht von Lares hergestellten Originalteilen erlischt die eingeschränkte Garantie von Lares; außerdem kann dies Fehlfunktionen verursachen, die zu schweren Verletzungen des Patienten führen können.

► Dieses Handstück funktioniert einwandfrei, wenn Wartungs- und Reparaturarbeiten mit Original-Lares-Teilen durchgeführt werden, die gemäß den Anweisungen installiert sind.

Wenden Sie sich bei Fragen zur Wartung und Reparatur bitte an Lares oder Ihren autorisierten Händler.